



W o c h e n b l a t t

f ü r d i e P r o v i n z F u l d a .

Fulda, Sonnabend, den 10. Juli.

Ernennungen und Beförderungen.

Seine Königliche Hoheit der Kurfürst haben allergnädigst geruhet: den Regierungs-Assessor Dr. Franz Loh in Cassel zum General-Secretar des Gesamt-Staats-Ministeriums zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Kurfürst haben allergnädigst geruhet: den Geheimen Legationsrath Siegmund Friedrich von Meyer, von der Stelle eines vortragenden Rathes in Allerhöchst Ihrem Geheimen Cabinet zu entbinden und den General-Secretar im Gesamt-Staats-Ministerium Dr. Franz Loh, mit der Stelle eines vortragenden Rathes in Allerhöchst Ihrem Geheimen Cabinet zu beauftragen.

Seine Königliche Hoheit der Kurfürst haben allergnädigst geruhet: dem Kaiserlich Königlich österreichischen Obersten und Regiments-Commandanten des Kaiserlich Oesterreichischen Gen Quirassier-Regiments Graf Wallmoden, Freiherrn von Lindenfels das Commandeurkreuz des Kurfürstlichen Wilhelmordens zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Kurfürst haben allergnädigst geruhet: den zum Präsidenten der zweiten Kammer gewählten Staatsrath Scheffer, sowie den zum Vicepräsidenten der gedachten Kammer gewählten Professor Ilse von Marburg zu bestätigen.

Erledigte Stellen.

1. Bewerber um die Pfarrei Sebbeterode, Klasse Freysa, welche durch die Versetzung des Pfarrers Knoll nach Wernsberg, Klasse Homberg, erledigt worden ist, haben unter Beifügung der erforderlichen Zeugnisse und Nachweisungen, binnen vier Wochen ihre Meldungsgesuche dabier einzureichen. Marburg, am 30. Juni 1852.

Kurfürstl. Consistorium der Provinz Oberhessen.
S c h e f f e r.

vd. Klöffler.

2. Die evangelisch-lutherische Pfarrei Grüssen, in der Pfarreiklasse Rauschenberg, ist durch den erfolgten Tod des seitherigen Pfarrers Faust erledigt worden. Bewerber um diese Stelle haben ihre Meldungsgesuche mit den erforderlichen Zeugnissen und Nachweisungen versehen, binnen 8 Wochen anher einzureichen.

Marburg, am 23. Juni 1852.

Kurf. Consistorium der Provinz Oberhessen.
S c h e f f e r.

vd. Klöffler.